



Golfregeln

Mähroboter sind als äußerer Einfluss zu behandeln.
Es sind keine zusätzlichen Platzregeln notwendig.

Alle „Fälle“ sind durch die Golfregeln abgedeckt.

Situation 1:

Trifft der Ball des Spielers in Bewegung ein Mähroboter, so zählt der Schlag und der Ball muss so gespielt werden, wie er liegt (Regel 11.1a)

Situation 2:

Wird der Ball des Spielers in Ruhe von einem Mähroboter bewegt, so muss der Ball an seine ursprüngliche Stelle zurückgelegt werden (Regel 9.6)

Situation 3:

Kommt der Ball des Spielers auf einem ruhenden Mähroboter zur Ruhe (wenn ein Mähroboter geparkt ist) so darf der Spieler straffreie Erleichterung in Anspruch nehmen (Regel 16.1)

Situation 4:

Kommt der Ball des Spielers auf einem sich bewegenden Mähroboter zur Ruhe (während dieser mäht und in Bewegung ist), so muss der Spieler den Ball an folgendem Bezugspunkt dropfen:
Bezugspunkt ist der geschätzte Punkt direkt unterhalb der Stelle, an der der Ball zuerst auf der sich bewegenden Mähroboter zur Ruhe kam (Regel 11.1b).

Situation 5:

Wird der Ball durch den Kontakt mit einem Mähroboter beschädigt, so darf er straffrei ausgetauscht werden (Regel 4.2c).